

## [Kohlebergwerke in der besetzten Region Luhansk stehen kurz vor der Schließung - rosMedia](#)

**25.11.2025**

Die Kohlebergwerke in der besetzten Region Luhansk könnten aufgrund mangelnder Finanzierung geschlossen werden, wenn die russische Besatzungsregierung nicht 40 Milliarden Rubel aus dem Nationalen Wohlfahrtsfonds zur Verfügung stellt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Kohlebergwerke in der besetzten Region Luhansk könnten aufgrund mangelnder Finanzierung geschlossen werden, wenn die russische Besatzungsregierung nicht 40 Milliarden Rubel aus dem Nationalen Wohlfahrtsfonds zur Verfügung stellt.

Dies teilte der größte Investor in der Kohleindustrie in den besetzten Gebieten, das Donskoy Coal Trading House, mit, berichtet die Moscow Times.

Der Zeitung zufolge hat die russische Regierung noch keine Entscheidung getroffen, sondern der Besatzungsverwaltung als Alternative angeboten, Kohle aus dem Kuzbass zu kaufen. Die Führer der so genannten Volksrepublik Luhansk bestehen jedoch darauf, ihre eigene Produktion aufrechtzuerhalten.

Das russische Energieministerium erklärte, es prüfe die wirtschaftliche Machbarkeit des Betriebs der Minen aufgrund ihres „unbefriedigenden technischen Zustands“. Im Falle einer Stilllegung wird den Mitarbeitern eine Versetzung oder Umschulung versprochen.

Die Finanzierungsprobleme verschärften sich im Sommer, als russische Banken begannen, Donskoy Coal Kredite zu verweigern, was zu Gehaltsverzögerungen und Personalabbau führte.

Daraufhin appellierte der Leiter der Besatzungsverwaltung, Leonid Pasichnyk, an Kremlchef Wladimir Putin, zu intervenieren und eine Geldquelle zu finden.

Um es kurz zu machen:

Im August 2025 nahm Russland Mariupol und Berdjansk in die Liste der für ausländische Schiffe offenen Häfen auf.

Zwischen Juni und September hat ein chinesisches Containerschiff viermal Sewastopol auf der vorübergehend besetzten Krim angelaufen, und Russland exportiert seither Waren in Containern von diesem Hafen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.